

Neues aus dem Stadtrat vom 16.09.2021:

- Beschluss über die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2021. Dabei wurden folgende Sonntag festgelegt: 26.09. zum Stadtfest, 14.11. zum Martinimarkt, 28.11. und 12.12. zum Weihnachtsmarkt. Zusätzlich wurde für das PEP Grimma noch der 07.11. festgelegt, da hier die Muldentaler Produktschau stattfindet. An diesen Sonntagen dürfen die Geschäfte im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr zusätzlich öffnen.
- Zuschlag für die Anschaffung eines Hilfsleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Zschoppach im Los 1 und 2 für Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Gesamtpreis 464.643,95 Euro. Davon muss durch die Stadt ein Eigenanteil in Höhe von 192.643,95 Euro geleistet werden
- Beschluss zum Abschluss einer Interimsvereinbarung für den Konzessionsvertrag Strom zwischen der Stadt Grimma und der enviaM, welcher bis zur abgeschlossenen Vergabe der Konzessionen nach einer Ausschreibung gilt. Da dies noch nicht vollständig erledigt ist und dies auch keine einfache Aufgabe ist, ist diese Zwischenlösung notwendig.
- Verschiedene Aufhebungen der Beschlüsse zur Verwendung von Fördermitteln zur Instandsetzung und Herstellung der Skateranlage am Dorf der Jugend. Hier wurde ohne Genehmigung und außerhalb des Bebauungsplanes die Asphaltfläche im Jahr 2018 bis 2019 hergestellt (21.965 Euro) und einige Elemente mit weiterem Geld (5.000 Euro) instand gesetzt (insg. 26.965 Euro). Da dies nicht genehmigt war, wurden und mussten diese Fördergelder umgewidmet werden und wurden den Unterrichtswegekosten zugeteilt. Leider wird da das Konto des Tiefbauamtes um den Betrag geschmälert.
- Die Zuweisung von Fördermitteln des Landes Sachsen zur "Pauschalen Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen" für das Jahr 2021 in Höhe von 70.000 Euro wird komplett für den Ersatzbau des Tierheimes Schkortitz verwendet
- Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung des Schulhofausbaus Grundschule „Wilhelm Ostwald“ Grimma Süd in Höhe von 314.233,47 Euro. Die geplanten Kosten lagen bei 370.000 Euro. Durch die geringeren Gesamtkosten, blieb auch der Eigenanteil der Stadt Grimma mit

78.558,37 Euro unter den geplanten 92.513,65 Euro. Der Schulhofausbau wurde mit 75 Prozent gefördert

- Vergabe von Planungsleistungen Neubau Bauhof Grimma an das Planungsbüro GD-Die Planer Leipzig GmbH in Höhe von 151.278,25 Euro
- Baubeschluss Sanierung Tierheim Schkortitz einschl. Teilersatzneubau mit einem berechneten Gesamtkostenaufwand von 1.354.094,64 Euro. Hierin sind auch Fördermittel, Spenden, Investpauschale und Drittmittel enthalten
- Aufhebung eines Beschlusses zum Verkauf eines Grundstückes in Grechwitz, da der Käufer dies nicht mehr von der Stadt erwerben möchte
- Bebauungsplan Nr. 103; 2. Bauabschnitt Wohngebiet Rappenberg- Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung und Beschluss zur Billigung des Entwurfs und zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit der Nachbargemeinden und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange – hier wurden verschiedene Einwände, welche bei der Auslegung des Bebauungsplanes eingegangen sind, ausgewertet und geprüft. Neben kleineren Änderungen seitens der Stadt Grimma, steht dem Baugebiet grundsätzlich nichts mehr im Weg
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplan Nr. 102 „Fischerlebnisswelt Göttwitz“; Die Teichwirtschaft Wermsdorf beabsichtigt eine Fischerlebnisswelt zur Veranschaulichung des Produktionsprozesses sowie eine Schaffung eines attraktiven Verkaufsstandortes zu errichten. Dazu bedarf es eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes , welcher hier behandelt wurde. Dies wurde auf den Weg gebracht und es wird ein sehr schönes Projekt
- Korrektur Straßenbenennung Gemarkung Schmorditz. Dabei wird die Grimmische Straße in den Straßennamen Schmorditz umgewandelt. Dies betrifft am Ende 6 Bewohner
- Straßenbenennung Wohngebiet „An der Trift“ in Nerchau. Hier wurde der Straßename Zur Kastanie gewählt, welcher sich an der dortigen Gaststätte Zur Kastanie orientierte
- Straßenbenennung Wohngebiet Rathenaustraße in Nerchau. Hier wurde der Name „Storchenwiese“ gewählt
- 4 Straßennamen Wohngebiet Rappenberg Grimma 2. BA; diese Entscheidung wurde auf Antrag des SR Frank Linke von der

# FREIE WÄHLER

Bürgerbewegung für Grimma

Tagesordnung genommen, da die Nordstraße ggf. auch ein Teil des neuen Wohngebietes als Namen werden könnte. Dafür würde der Hagebuttenweg wegfallen, was jedoch noch einmal geprüft wird

- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Beschaffung von mobilen Endgeräten für das Lehrpersonal der Schulen, welche in Trägerschaft der Stadt Grimma liegen. Durch das Land Sachsen wird es eine Zuweisung in Höhe von 148.545,12 Euro geben, welche zum Kauf von diesen Geräten dienen soll. Diese Förderung wird natürlich in Anspruch genommen. Dabei werden 37 Notebooks, 82 Convertible und 95 iPads angeschafft.
- Die Anschaffung der voran erwähnten Geräte wurde mit Beschluss an die Firma BTS Bürotechnik GmbH aus Großbothen vergeben
- Fraktionsübergreifender Antrag zum Zwecke der Aufnahme von Straßen, Wegen und Plätzen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Grimma.

Freie Wählervereinigung Grimma (FWV)  
Ortsverband Grimma e.V.  
Nordstraße 62  
04668 Grimma  
0152-07940518  
info@freiewaehler-grimma.de  
www.freiewaehler-grimma.de

Vorsitzender:  
Marco Neumann  
Stellvertreter:  
Torsten Schönnewerk  
Johannes Heine

Steuernummer: 238/140/05208

Bankverbindung: Sparkasse Muldentale  
IBAN: DE16 8605 0200 1010 0346 14  
BIC: SOLADES1GRM